

PRESSEINFORMATION

19. APRIL 2106 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: THEMENFÜHRUNG „LYRIDEN“

Schlossgarten Schwetzingen

Sternschnuppen am Morgenhimmel – nächtlicher Rundgang im Schlossgarten

Nicht nur der kunstvoll gestaltete Erdboden lohnt einen Besuch im Schlossgarten Schwetzingen. Jetzt kann im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Charta Palatina“ auch der Himmel über Schwetzingen entdeckt werden: Die Lyriden, ein im Frühling auftretender Meteorstrom, sind in diesen Tagen zu sehen. Am Samstag, den 23. April können die Besucher nach einer Gartenführung die Sternschnuppen bequem im Liegestuhl beobachten – noch vor dem Morgengrauen.

VON STERNEN UND STERNSCHNUPPEN

Die Lyriden sind ein im Frühling auftretender Meteorstrom, der schon einige Jahrhunderte vor unserer Zeitrechnung bekannt war. Der Name leitet sich vom Sternbild Leier ab, lateinisch Lyra. Wie bei allen anderen Meteorschauern ist die beste Beobachtungszeit der früheste Morgen. Nach einer stimmungsvollen Gartenführung noch vor dem Morgengrauen können sich die Besucherinnen und Besucher bequem auf Liegestühlen niederlassen und im historischen Gemüsegarten bei hoffentlich wolkenlosem Himmel die Sternschnuppen beobachten.

ASTRONOMIE IN SCHWETZINGEN

Wegweisend im 18. Jahrhundert: Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz begeisterte sich für die Astronomie und die Naturwissenschaften und förderte sie nachhaltig. Ein Forschungsschwerpunkt der von ihm gegründeten Mannheimer Akademie der Wissenschaften war die Astronomie. Zur Beobachtung des seltenen Venustransits ließ Carl Theodor auf dem Dach seiner Sommerresidenz in Schwetzingen eine Sternwarte

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

19. APRIL 2106 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: THEMENFÜHRUNG „LYRIDEN“

bauen, die 1764 in Betrieb genommen wurde. Elf Jahre später wurde die kupferne Kuppel von Schwetzingen auf die neue Sternwarte in Mannheim übertragen. Fundamentreste im Dachboden des Schwetzinger Schlosses dokumentieren bis heute diese astronomische Forschungseinrichtung.

CHARTA PALATINA – FASZINATION WISSENSCHAFT

Unter dem Titel „Charta Palatina“ laden die Staatlichen Schlösser und Gärten die Besucher dazu ein, in die Geschichte der Wissenschaft einzutauchen – und die spricht im 18. Jahrhundert mit deutlichem Kurpfälzer Akzent. Der Kurfürst sorgte mit seinem Interesse und seiner finanziellen Unterstützung dafür, dass in Mannheim und Schwetzingen Forschung stattfand, die die Region schon damals zu einem „Hotspot“ der Naturwissenschaften machte. Von den astronomischen Entdeckungen oder von der bedeutenden kurpfälzischen Geschichte des Blitzableiters hört man bei den Veranstaltungen. Die namensgebende „Charta Palatina“ war eine der genauesten Karten des 18. Jahrhunderts. Diese topografische Landkarte der Pfalz stammte von Christian Mayer, dem damaligen kurpfälzischen „Hofsternseher“. Mayer entdeckte außerdem an der Mannheimer Sternwarte über 100 Doppelsterne.

Das vollständige Programm findet man im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter: www.schloss-schwetzingen.de/besuchereinformatio/fuehrungen-veranstaltungen/charta-palatina/.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

19. APRIL 2106 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: THEMENFÜHRUNG „LYRIDEN“

SERVICE

TERMIN

Samstag, 23. April 2016, 4.30 Uhr

ORT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
68723 Schwetzingen

EINTRITT

Erwachsene 12,00 €

Ermäßigte 6,00 €

TREFFPUNKT

Schloss Schwetzingen, Haupteingang

ANMELDUNG

Service Center der Schlösser Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21. 658 - 880 oder

service@schloss-schwetzingen.com

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).